Mirai - Taiyô, Tsuki, Hoshi

Zukunft - Sonne, Mond und Sterne

Von KradDark-chan

Kapitel 3: Der Neue

Vorwort zum 3.Chap:

vorsichtig in Fanfiction reinschleich Hallo Leute! ^^“

Es tut mir wahnsinnig leid, dass ich nicht früher ein neues Chap abliefern konnte!!! Das mit meiner vorgehabten Einteilung von wegen „alle zwei Wochen ein neues Kapitel“ klappt nicht so ganz **seufz** mehrere Gründe hat*

Jedenfalls ist hier endlich das dritte Kapitel. Ich hoffe, dass die nächsten etwas schneller kommen...aber bitte reißt mir den Kopf nicht ab, wenn nicht! Ich kann da echt nichts genaues sagen, aber ich gebe mein bestes! ^---^

Das zweite Kapitel wurde übrigens nachträglich Beta gelesen und ein paar Sachen wurden verädert, vielleicht wollen es ja einige noch mal lesen – ich finde es jetzt besser **smile**

Keine Sorge, ich habe nicht vor, jedes Kapitel nachträglich noch mal zu verändern, aber wegen dem Beta lesen bot es sich an! ^^“

Schon einmal ein herzliches Dank an alle Kommischreiber!!! **euch alle ganz doll drück**

Ich habe mich über jedes einzelne tierisch gefreut und Luftsprünge gemacht, mir die Kritik aber auch zu Herzen genommen und an mir gearbeitet! **smile**

Ich hoffe ihr alle bleibt mir treu, dass würde mich echt freuen! ^//^

So, sonst gibt es nicht viel zu dem neuen Chap zu sagen. Nicht wundern, dieses mal geht es vorwiegend nur um zwei Personen, die anderen mischen vermehrt beim nächsten Chap wieder mit! **gg**

BETA DER STORY: Die einzigartige Miisha! **tausendmal danke an dich** Sie hat sich wieder durch das Kapitel gekämpft(!) und dafür danke ich ihr!!! **knuffel dich ganz doll**

Falls ihr noch Fehler von mir findet, dürft ihr sie behalten und einrahmen ^^““

Jetzt gibt es noch die Antworten auf die einzelnen Kommis, dass lasse ich mir nicht

nehmen! ^----^

@ Salamander: Du fandest das Kapitel echt so süß? *ganz rot werd*

Ja ja...warum mag unser Toru den Schnee nicht...das dauert noch eine ganze Weile, bis das aufgelöst wird. Sorry! ^^"

Danke für deinen Kommi!

@ Miisha: Hi süße! *knuffel* Natürlich gibt es für dich auch eine Antwort! *gg* Ich hoffe, du schreibst mir weiterhin lange Kommis zu meiner Fanfiction! Denn ich liebe es, so lange Kommis zu lesen *gg*wer tut das nicht?*

Ja, ich arbeite an meinem Stil, was gar nicht so einfach ist *seufz* Vorallem hab ich die Macke, dass ständig diese -> „...“ Pünktchen reinkommen ^^"

Ja, die Idee ihn so zu wecken, fand ich auch gut. Vor allem was Shihodani mal mit der Blumenerde gemacht hat, fand ich lustig *gg*

Das mit dem Tippfehler bei Yuko-chan verstehe ich nicht ganz, ich habe extra im ersten Band des Mangas noch mal nachgeschaut, da nennt ihn Toru auch mal „Yuko-chan“ und er Toru „Toko-chan“! Ich fand die Bezeichnungen niedlich...hab sie jetzt nicht mehr verwendet, mal sehen wie ich es weiter mache! Hast du die Stelle im Manga gefunden? *ich bin stressig, ich weiß*gg*

Danke noch mal!

@ Chudoku: *wink* Jemand neues der mir schreibt und auch so schön lang! *total gefreut hab*

Das mit dem ausführlich Schreiben ist auch so ein Problem, an dem ich noch immer arbeite(Ich habe viele Macken an denen ich arbeite). Ich versuche mich zu besser, ehrlich...aber mein Stil ist leider nicht so ausschmückend *drop* Mal schauen, was daraus wird ^^"

Ja, ich nehme oft wahllos Japanische Wörter her...ich liebe es einfach, aber es stört wohl echt beim lesen. Wenn sich welche ergeben, werde ich sie hernehmen, ansonsten versuche ich mich zu zügeln *smile*

Wie gesagt, Pairings stehen noch nicht fest....

Nein, dein Kommi war nicht zu kritisch, war sehr hilfreich und ich hoffe du schreibst mir weiterhin schön fleißig! ^^

Danke!

@ Yashamaru: Jetzt kommen wir zu dir süße Maus! ^^ Kein Problem, dass der Kommi später kam, hab mich umso mehr gefreut, als er kam! ^-^

gg Ich liebe Aki-chan auch, wenn er rot wird, dass ist so was von süüüüüß! ^^ Sie sind sowieso alle so süß, egal ob im Manga oder Anime, obwohl Manga eben noch besser ist *smile*

Wie gesagt, ich habe viele Macken, an denen ich arbeite, einige werde ich wohl nicht ablegen können, wie eben diese<- Pünktchen *drop* Aber daran arbeiten ist ja auch was. ^^

Ja, vielen Dank für deine ENS, mich sehr gefreut hab! Leider hab ich zurzeit seeeehr selten Internet und kann nicht antworten *heul* Ich geb dir bescheid...

Hoffe, dass neue Kapitel gefällt dir und du schreibst mir wieder so nen´ schönen langen Kommi *gg*

Danke!

@ Fuu-chan: Danke, dass du mir wieder geschrieben hast und auch so lang! *drück*
Jaaaa, ich hasse es auch tierisch, von der Sonne geweckt zu werden...noch schlimmer
ist es aber von einer Kirchenuhr oder kleinen Vögeln! -__-,
Ja, das fand ich auch sehr PP mäßig *ich liebe den manga* ^---^
hust Also, dass zweite Kapitel wurde nachträglich noch beta gelesen und da habe
ich auch die Stelle verändert, du hast recht, es klingt zu krampfhaft wie Mikoto über
Aki nachdachte! Kannst ja wie gesagt noch mal nachlesen! *smile*
Mist, dass hab ich echt blöd geschrieben mit der „Tat“...das klärt sich später noch, aber
es ist nicht das was ihr wahrscheinlich denkt...*noch mal sorry*
Nein, deine Kritik war auch angebracht und ich fand den Kommi toll! ^--^ Ich hoffe du
schreibst mir weiterhin so schön nen langen Beitrag!
Danke!

@ Schrottplatz: Und noch ein neues Gesicht *freu* Ja, ich bekomme immer ziemlich
lange Kommentar, was ich mehr als klasse find! *Freudentanz mach*
Vielen Dank, es hilft echt tierisch, wenn man Feedback bekommt, dass man gut
schreibt! *gg* Ich bin mir sicher du kannst es auch, in jedem Menschen steckt ein
Schreibertalent! *smile*
Klar schicke ich dir auch eine ENS, dass ist bei mir Standart – wer Kommi schreibt
kriegt dann ENS, ob man will oder nicht *gg*
Nein, Family Complex habe ich noch nicht gelesen! Zum Glück kommt es dieses Jahr
heraus, ich freu mich schon total auf Akira und seine Familie *gg*so geil*
Also, danke dass du auch langen Kommi schreibst, weiter so! ^^

@ Namichan: *gg* Und noch ein jemand neues *ihr solltet mein Grinsen sehen*
Toll, dass du die Story toll findest! ^---^
Hoffe du bleibst mir beim schreiben treu und das neue Kapitel gefällt dir!!
Danke!

@ Chizeru: Ich antworte dir jetzt hier und nicht auf yaoi.de, ist gerade praktischer, weil
du mir ja hier geschrieben hast! ^--^
Freut mich, dass du extra dank meiner Erwähnung auf animexx geschaut hast und
mich gefunden hast ^-----^
rot werd Freut mich, wenn die FF dir gefällt, hoffe du schreibst mir nächstes mal
nen direkten Kommi zu dem Kapitel entweder auf yaoi.de oder animexx, ist so
einfacher! *smile*
Hoffe Kapitel gefällt dir, bis bald!
Danke!

@ Phibby: 0-----0 *wow* Ich habe ja echt schon lange Kommis auf meine
Fanfiction gekriegt, doch du brichst glaub ich den Rekord *gg* Vielen Dank, dass du
dir die Zeit genommen hast und mir so ausführlich reviewt hast – positives wie
negatives – ich bin über alles dankbar! ^-----^
1) Ich habe mir deinen Kommentar sehr genau durchgelesen, und musste echt oft
nicken, denn du hast in vielen Punkten echt recht. Der Einstieg ist nicht der
gelungenste...ich hab Probleme so was hinzukriegen und hab es dann so gelassen,
auch wenn ich den Leser damit etwas vor den Kopf stoße *drop*
2) Ja ja...das mit dem Slash Zeichen ist auch so ne´ Sache....ich sage nur MEINE

MACKEN SIND ECHT FURCHTBAR!!! Das mit den Pünktchen kann ich mir nicht abgewöhnen, die Gedankenzeichen, die Jap. Einschübe *seufz*

Diese Sachen sind mein Stil. Natürlich probiere ich beim schreiben auch viel aus und wenn ich mal Lust habe, werde ich versuchen sie wegzulassen oder anders zu ergänzen – aber demnächst werden sie dich wohl noch etwas „beglücken“ ^^“

3) Noch ein Makel: Ausrufezeichen Fimmel! Mir wurde das in der Schule so beigebracht und das hat wohl noch immer Auswirkungen....*lehrer schimpf die an dem Trauma Schuld sind* ^^“

Danke, die Charakterbeschreibung gefällt mir auch, jetzt sind auch neue Bilder dort!
^_^

Also, jeden falls vielen Dank für dein Review, ich hoffe du bleibst mir treu und gibst dir weiterhin so viel Mühe mit den Kommentaren *verbeug* ^^

@ ore_no_Tenshi: *lach*knuffel* So ein süßer Kommentar!!! ^--^ Ich war voll down als ich auf animexx ging, aber als ich deinen Kommi gelesen hab, ging es mir gleich viel besser *tausendmal danke knuffel*gg*

hust Okay, zum Thema ^^“: Ja ja, dass würde dich wohl interessieren, welches Pairing es ist...! *nicht verraten tu*zunge rausstreck* ^///^

Immerhin hast du schon den ersten Band gelesen und gehörst zur großen PP-Fangemeinde *smile* Ich kann die nächsten Bände echt nur empfehlen: MEGA GEIL!!!
^_^

Nochmal danke und hoffentlich bis bald ^--^

heul Jetzt sind die Antworten doch so lange geworden....ich kann einfach nicht aus meiner Haut! Ich hoffe wenigstens ein paar lesen sich ihre Antworten durch? *nicht sicher bin*

Okay, dann viel Spaß und hoffentlich bis bald! *noch mal doll drück*

3.Kapitel: Der Neue

Mit gemischten Gefühlen aus Wut und erneuter Trauer schritt er schließlich durch sein Ziel und atmete erleichtert auf, bevor er im Eiltempo loslief.

Zurück am Tisch blieben drei verwirrte Jungs. Wobei Yujiro diesen Ausbruch heute schon zum zweiten Mal hörte. „Was war das denn?! Was habt ihr zu Toru gesagt, dass er so ausgerastet ist?“, fragte ein total verwirrter Mikoto, der die Situation dank seiner ‘Abwesenheit’ nicht ganz checkte. So kannten sie alle ihren sonst so ausgeglichenen Freund ja überhaupt nicht!

Auch Akira war verwirrt und wusste keine Antwort. Er und Mikoto blickten jetzt

Shihodani fragend an, da sich dieser noch nicht geäußert hatte. Die Ostprinzessin schüttelte nur resigniert den Kopf: „Keine Ahnung, was genau mit ihm los ist. Ich habe ihn heute morgen ein bisschen mit Schnee beworfen und geärgert, da war er auch schon so komisch! Er hat mich angeschrien wie eben und hat öfters erwähnt, dass er Schnee hasst!“

Sakamoto war sehr nachdenklich geworden bei diesen Worten. Er machte sich Sorgen um seinen grünhaarigen Freund. „Hmm...es ist schon seltsam, sonst hat er nirgendwo direkte Vorurteile. Bei der Prinzessinnenrolle hat er sich gefügt, bei den Auftritten, als er zu Weihnachten in einem Engelskostüm gehen musste und sogar bei den außerschulischen Veranstaltungen. Er war nie so aufgebracht oder gegen etwas! Und vor allem hier verstehe ich es einfach nicht - Schnee ist doch so was Schönes!“

„Genau, du hast vollkommen recht! Aber was machen wir jetzt? Wir können ihn schlecht zum Reden zwingen. Für so was ist er einfach zu stur! Trotzdem bin ich dafür, dass wir ihn in Zukunft beobachten, ihn aber lieber nicht mehr auf das Thema „Schnee“ ansprechen. Okay?“

Dieses Mal blickte Yujiro die beiden fragend an, was sie von seinem Vorschlag hielten. Beide, Yutaka und Sakamoto, nickten einstimmig. „Ja, so machen wir es. Ganz ehrlich, ich habe das Gefühl, er könnte echt unsere Hilfe gebrauchen!“

Damit war es beschlossene Sache. Die drei aßen noch in Ruhe zuende, da sie ihrem Freund lieber noch etwas Zeit geben wollten, um sich zu beruhigen.

Toru lief unterdessen verwirrt durch die Gänge seiner Schule. Er hatte kein Ziel, wo er ankommen wollte. Weg – er wollte einfach weg von allen! Die, die in ihm die Prinzessin sahen und im Moment auch weg von seinen Freunden. Er konnte es nicht ertragen, sie jetzt um sich zu haben...ihre Fragen, ihre Neugierde und auch ihre Fürsorge!

//Scheiße! Ich sollte mich echt besser beherrschen! Akira hat nur nett gefragt, was wir mit dem Neuschnee alles vorhaben und ich? Ich ticke gleich wieder so aus! Aber...ich...Mensch, als ob sie mich damit nicht einfach in Ruhe lassen könnten! Ist das so schwer? Wie oft habe ich mich heute schon über dieses widerliche Zeug aufgeregt?!//

So in Gedanken versunken bemerkte er nicht, wohin ihn seine Füße trugen. Er ging einfach immer weiter, war viel zu beschäftigt mit sich und den Fragen, die ihn quälten. Den Blick starr auf den Boden gerichtet war Kono unbewusst auf das Ostdach der Schule gegangen. Dieser Ort war einer seiner Lieblingsplätze und er kam oft hierher um nachzudenken, oder einfach ein bisschen alleine zu sein. Es kamen nicht oft andere Schüler hierher. Die meisten gingen auf das Westdach der Schule, da sich dort mehrere Leute trafen um zu relaxen.

Toru jedenfalls war froh, hier auch mal abschalten zu können.

Nachteilig an diesem Standort war, dass der Gitterzaun, der das Ostdach sicherte, nur

auf der linken Seite angebracht war! Die andere Seite war nicht gesichert. Doch das störte so niemanden, denn dieses gesamte Dach war seit einiger Zeit sowieso wegen „Gefahrenzone“ gesperrt.

Doch besagter Grünschof hielt sich nicht an diese Vorschrift. Eben noch immer in seine Gedankengänge verstrickt war er genau auf diesen ungesicherten Teil zugesteuert...

„AHHHH!!!“

Ein markerschütternder Schrei hallte durch die Luft! Der Siebzehnjährige hatte sich zutiefst erschrocken, als plötzlich kein Boden mehr unter seinen Füßen war, sondern nur Luft! Er fiel!!

Doch Toru hatte „Glück“, denn er war erst mit einem Fuß wortwörtlich in der Luft. Er fiel noch nicht hinunter. Sein zweites Bein versuchte verzweifelt Halt zu bekommen...! //Hilfe! Wie komme ich denn hierher?? Scheiße! Ich muss versuchen, das Gleichgewicht zu halten! Sonst ist es schneller aus, als ich „BAKA“ sagen kann!//

Das alles war leichter gesagt als getan. Er versuchte in den Millisekunden, die er Zeit hatte, sich auszubalancieren - wie eine Ballerina. Ihm wurde dabei schwindlig, doch gerade als er sich mit dem rettenden Ruck zurücksetzen wollte, verlor er plötzlich komplett den Halt und stürzte in die Tiefe!

Die Anziehungskraft abwärts war einfach zu stark! Er konnte sich nicht mehr zurückziehen, die letzten Gedanken kreisten. //Ade, du schöne Welt!//

Okay, dass war jetzt nicht wirklich passend!! Aber was sollte er sonst auch tun? Toru hatte die Augen fest geschlossen. Er gab sich und sein Leben auf, machte sich auf den Tod gefasst – doch er wollte verdammt noch mal nicht sterben!!!

Er wollte nicht, dass das Leben aus ihm wich und er nicht mehr seine Träume verwirklichen konnte - dass er nicht sein Ziel erreichen konnte!

Der Grünhaarige wartete auf den Flugwind, den Aufprall, den Schmerz, die Erlösung – doch nichts dergleichen geschah.

Zwei starke Arme umschlangen ihn plötzlich von hinten und er wurde IM Fall festgehalten!

Das alles – die Drehung, der Sturz, die Gedanken, der erste Meter, den er gefallen war – war in weniger als fünf Sekunden passiert!

Doch jetzt fiel Toru nicht weiter hinunter! Er wurde zurück- und hinaufgezogen. Ja, hinauf in das Leben – wodurch auch immer. //Was...?//

Die Schlucht verschwand, fester Untergrund trat an ihre Stelle und Toru klammerte sich an den starken Körper hinter ihm! Seine Gedanken waren ausradiert, rationales Denken war ihm im Moment nicht möglich...wie sollte es auch?

Sein Atem ging schnell, sein Herz raste und er musste sich stark zusammenreißen um nicht loszuheulen! Der Blick in die Augen des Todes war doch zu heftig gewesen. Er hielt die Augen weiterhin erschöpft geschlossen, wollte sie vorerst auch gar nicht öffnen. Er spürte nur noch diese angenehme Wärme und ließ sich einfach fallen – fühlte sich seit langem wieder einmal geborgen!

Toru wurde plötzlich herumgedreht. Er lehnte jetzt an einem Oberkörper, auf dessen Brust auch sein Kopf sanft gebettet wurde.

Warme Hände fuhren durch seine Haare und jede Strähne wurde zärtlich nachgestrichen. Die Finger massierten gekonnt die Kopfhaut, so dass Toru leise zu

schnurren anfang. Diese Wohltat war himmlisch! Selten war er so liebevoll behandelt worden.

Eine weitere Hand kraulte beruhigend seinen Rücken hinunter - Toru liefen angenehme Schauer über diesen. Es kribbelte genau an den Stellen, wo die Finger vorbeikamen und auch verweilten.

//Wer ist das nur? Ich wäre den Abhang hinunter gestürzt, wenn derjenige - oder diejenige - nicht gewesen wäre! Und diese Hände...hmm...das tut so verdammt gut! Ich will wissen, wer mich gerettet hat!//

Der Siebzehnjährige öffnete langsam seine erdgrünen Augen und wurde sogleich mit strahlend blauen konfrontiert! Weite Meere spiegelten sich in ihnen. So etwas hatte Toru noch nicht gesehen: Die tiefblaue Farbe des Ozeans, und doch auch ein solches Babyblau wie es am Himmel war, standen dort geschrieben! Doch auch ein teuflisches Dunkelblau war zu erkennen, vermischt mit einem indianischen Indigoblau und ein Glitzern war in der Mitte des Blautopas´ zu erkennen. [1]

Selten hatte der Kleine so viele verschiedene Blautöne in einem Augenpaar erkannt und bestaunt! Toru konnte seinen Blick nicht abwenden von diesem Schauspiel. Ein freundliches Lächeln schlich sich auf die Lippen des fremden Jungen vor ihm, auch wenn Toru es nicht sah.

„Hello wonderboy! Are you okay? Oh, I mean...bist du in Ordnung? Was war denn los, wie konnte das passieren?“ Torus Sichtfeld klärte sich beim Klang der Stimme etwas und er riss seinen Blick mühevoll von den anderen Augen los - blickte dem anderen nun direkt ins Gesicht.

„Ähm...ich...ich habe nicht aufgepasst, war in Gedanken. Ich muss unbewusst hierherauf gegangen sein und dann war da auch schon - der Abgrund! Gott, ich hatte solche Angst, ich dachte es ist vorbei! Vielen, vielen Dank für deine Hilfe!“

Der Gerettete begann leicht zu lächeln: „Ohne dich wäre ich nicht mehr hier! Wer bist du? Ich habe dich hier noch nie gesehen und deine Sprache!“ „Sie klingt ausländisch, oder?“

Das warmherzige Lächeln des anderen blieb und somit auch schüchtern das des Grünhaarigen. „Ja, du klingst ausländisch. Darf ich fragen woher du kommst?“

Toru wurde leicht rot um die Nase. So direkt zu sein war normalerweise nicht seine Art. Doch der andere hatte etwas, was ihn einfach reizte. Er wollte mehr über ihn wissen!

Unterdessen wollte der Kleine auch endlich aufstehen. Es gehörte sich nicht, einfach an einem fremden Typen zu hängen oder, eben wie in seinem Fall, auf dem Schoß des anderen zu sitzen. Wie genau er DA hingekommen war, wusste Toru selbst nicht! War wohl während des Umdrehens passiert.

Der noch immer namenlose Junge zog den Grünschoß jedoch grinsend wieder auf seine Beine – Fluchtversuch gescheitert!

„Hier geblieben wonderboy. Also, mein Name ist Diamond Final und ich komme aus den USA! Meine Schule veranstaltet als Projekt mit eurer ein Austauschjahr und ich bin als Vertreter meiner Schule für ein Jahr hier.“

„Geil! So was habe ich ja auch noch nie gehört, vor allem nicht an unserer Schule! Und dann aus Amerika - wow!“ //Wie alt er wohl ist? Bestimmt älter als ich, sieht immerhin

so aus!//

Diamond hatte mittellange, schwarze Haare. Sie waren nicht so lang wie die von Shihodani, aber auch nicht so geschnitten wie die von Toru. Sie fielen auch nicht einfach an ihm herunter, sie standen viel mehr leicht ab. Nicht so wie bei einem Punk oder einem Hippie, doch sah es verwegen aus. Fast ein bisschen verboten, doch auch nicht herausfordernd. Kurz – es sah absolut klasse aus!

Der Schnitt war modisch und frech, er betonte das hübsche Gesicht – die Augen stachen mit ihrer Vielfalt dadurch besonders positiv hervor.

Der Ausländer war auch relativ groß, etwa 1,79 m, Toru war „nur“ 1,71 m groß. Die Statur des anderen war echt nicht zu verachten! Doch er sah nicht wie ein typischer Amerikaner aus: Seine Hautfarbe und auch die Augen glichen viel mehr der Chinesischen oder eben Japanischen Abstammung. Wie konnte das sein?

„Nicht, dass ich was dagegen habe, wenn du mich so musterst, aber wie heißt du?“ Diamond musste sich stark zusammenreißen, um jetzt nicht laut loszulachen. Denn dieser niedliche Junge vor ihm, der wusste, dass er ertappt worden war, ging jetzt regelrecht in Flammen auf und sein Gesicht glich dem einer reifen Tomate.

„Sorry! Ich heiße Toru Kono und bin 17 Jahre alt. Und du?“ „Ich bin 18. Freut mich dich kennen zu lernen, Toru.“

Da sie einfach zu nahe zusammen saßen, um sich normal die Hand zu schütteln, zog der Amerikaner den Kleinen wieder in eine sanfte Umarmung. „Hm...wirklich nett, dich kennen zu lernen.“ Mit diesen Worten beugte sich der Amerikaner langsam zu Toru vor!

//Wahhhh! Hilfe, ich will hier weg! Was tut der Typ da??//

Der Jüngere saß noch immer versteinert und bewegungslos auf Diamonds Schoß. Er wollte wirklich weg von diesem doch sehr intimen Platz, doch Toru war eben auch nur ein hormongesteuerter 17jähriger Junge...und blieb somit, wo er war!

Doch in seinem Bauch kribbelte es wie verrückt und sein Herz schlug plötzlich schneller. //Was ist nur mit mir los? Noch bessere Frage: Was ist mit DEM da los??//

Ihre Gesichter kamen sich immer näher, nur noch eine Handbreite trennte ihre Lippen. //Er will mich doch nicht...? NEIN! Ich will nicht!// Toru versuchte aufzustehen, den anderen wegzuschubsen, um sich zu schlagen, zu schreien, zu spucken, zu kratzen oder was es sonst noch für erdenkliche Gegenmaßnahmen gab! Doch er konnte sich keinen Millimeter bewegen. Der neugierige Teil in ihm, den er gerade verfluchte, gewann und er schloss wiederum die Augen. Wollte sich –mit-was-auch-immer-abfinden.

Toru wartete. Ihm lief ein prickelnder Schauer über den Rücken, als er plötzlich eine leise, samtige Stimme direkt an seinem Ohr hörte. „So schön ich es hier draußen mit dir auch finde, ich denke wir sollten wieder reingehen. Im Schnee zu sitzen ist doch etwas kalt und ich glaube, es fängt gleich wieder zu schneien an.“

Erst jetzt bemerkte Toru, als er seine Augen verwirrt wieder geöffnet hatte, dass um sie herum alles weiß war und die Temperaturen auch nicht die wärmsten waren!

„Ja, du hast recht. Hier draußen friert man sich ja den Arsch ab! Dabei habe ich überhaupt nicht bemerkt, dass überall Schnee ist!“

//Und das, wo ich Schnee meiden wollte. Aber ich war so abgelenkt, dass es mir nicht einmal so recht aufgefallen ist! Es ist echt wie in einem Wintertraum! Nicht dass ich das Zeug jetzt toll finde, aber wenn alles so still ist und ich hier alleine mit jemandem sitze. Hm, ganz alleine mit Diamond. Tja, dass ich mit einem Amerikaner im Schnee sitze, hätte ich vor einer Stunde auch noch nicht erwartet!//

Toru wurde aus seinen Tagträumen gerissen, denn der Ältere zog seinen Kopf von Torus Ohr wieder zurück und schaute ihm noch immer grinsend in die strahlend grünen Augen.

Bevor der Kleine etwas erwidern konnte, hatte der Ältere ihm einen flüchtigen Kuss auf die linke Wange gegeben!

„So begrüßt man sich bei uns, wenn man jemanden zum ersten Mal trifft und ihn sehr sympathisch findet. Jetzt lass uns aber gehen!“ Diamond hatte in einem völlig normalen Tonfall gesprochen. So als ob es ganz normal wäre, als Junge einen JINGEN auf die Wange zu küssen! Mädchen bei Freundinnen ja, das war ihr Weiberding! Aber so rum?!

Der Jüngere reagierte folglich nicht wirklich, denn für ihn war dies - obwohl der Harmlosigkeit - eine große Sache!

Er fasste sich fassungslos an die entsprechende Wange - solche Sitten gab es in Japan nicht! Einfach einen fremden Menschen zu küssen, noch dazu einen Jungen!!! //Oh Mann, andere Länder – andere Sitten! Echt mal! Trotzdem, Diamond scheint echt nett zu sein - sehr nett. Ich dachte immer, die Ausländer sind viel unhöflicher, weil man nicht gerade das Beste über sie hört. Na ja, es gibt ja immer Ausnahmen. Ich hoffe mal, Diamond gehört dazu.//

Langsam stand Toru auf und half dem anderen auch auf die Beine. Dabei verdrängte er alle seine sinnlosen Gedanken, mit dem Gedanken daran, warum es diese Gedanken überhaupt gab, wenn sie doch eh sinnlos waren! [2]

„Danke, Toru-chan! ‘Chan’, so sagt man doch bei euch. Oder?“ Neugierig blickte der junge Final ihn an. Wiederum wurde der Grünschoopf rot bis unter die Haare und nuschelte, verlegen auf den Boden schauend, eine Erklärung: „Ähm, ‘chan’ sagt man eigentlich nur bei Mädchen und so. Jungs sagen es so als Anhängsel nicht zu Jungs, nur wenn sie eben...ein anderes „Verhältnis“ zueinander haben.

Aber wenn du willst, kannst du mich ja so nennen! Bin es von meinen „Beruf“ her schon gewohnt...“

„Cool, danke! Gefällt mir, Toru-chan. Du kannst mich gerne Di-chan nennen, das ist kürzer und das Namensanhängsel gefällt mir.“ Der Amerikaner freute sich wie ein kleines Kind über die Bezeichnungen und Toru musste bei diesem niedlichen Verhalten einfach anfangen zu lachen. Der andere hatte einfach eine lustige Art an sich, die ihn faszinierte.

Er hatte, obwohl er ihn erst seit kurzem kannte, das Gefühl mit ihm über alles reden zu können – das war echt seltsam!

„Würdest du mir denn die Schule zeigen? Ich kenne außer dir hier noch niemanden. Heute ist sozusagen mein erster Schultag, da ich erst gestern in Japan gelandet bin. Unterdessen könntest du mir ja auch von diesem mysteriösen ‘Beruf’ erzählen.“ „Kein Problem, ich führe dich gerne umher! Aber wundere dich nicht, diese Schule ist eine

komische Anstalt, genauso wie eben meine Arbeit.“

Fragend sah ihn der Ältere an, doch Toru grinste nur teuflisch unschuldig und ging an ihm vorbei, weiter zu der Tür, durch die man das Dach verließ. Dort war neben der Treppe eine Art Vorraum, in dem die Heizungsanlagen untergebracht waren. Dort war es warm und man konnte durch die eingebrachten Fenster noch gut auf das Dach schauen. Mehr aber auch nicht. Doch das zählte ja nicht. Sie wollten sich ja aufwärmen und reden, denn beide hatten keine Lust, jetzt gleich die Besichtigungstour durch das Internat zu machen.

Der Grünschof erzählte offen von der Prinzessinnennummer, seinen beiden Kollegen, den Auftritten und Aufgaben, dem Internat, den Schülern, dem Unterricht, vom Leben hier und auch von den Klamotten, die sie als Prinzessinnen tragen mussten. Einige der Kleider waren zugegebenermaßen nicht übel und gefielen sogar dem sonst so in Mode uninteressierten Toru.

Diamond war ein sehr guter Zuhörer: Er hörte Toru aufmerksam zu, fragte bei Bedarf jedoch nach und brachte auch selbst was in die Unterhaltung mit ein. Das zeigte dem Kleinen, dass der Ältere wirklich Interesse hatte und es nicht nur heuchelte, wie so manch andere.

Doch klappte dem Ausländer der Unterkiefer schon ein paar mal herunter. Dass er ein solch verrücktes Internat besuchen würde, wusste er überhaupt nicht. Doch auch bei ihm hieß es: Andere Länder – andere Sitten! Immerhin schien dieses Austauschjahr nicht so langweilig zu werden, wie er anfangs gedacht hatte!

„Okay, soweit hab ich jetzt alles verstanden. Noch mal kurz: Du und deine Freunde, Yujiro und Mikoto, seid die drei Prinzessinnen dieser Schule, zieht öfter Gothic-Lolita Kleider an und nehmt so an schulischen Veranstaltungen oder anderen Aktivitäten teil! Dafür bekommt ihr einiges umsonst und habt auch so noch Privilegien...so etwas gäbe es bei uns in Amerkia echt nicht! Das finde ich Oberaffengeil!!! Ihr Japaner seid echt einzigartig! Wie gut, dass unsere Schulen kooperieren!“

Perplex starrte der Grünschof den hellauf begeisterten Diamond an. Eine so freudige Aussage hätte er dann doch nicht erwartet. Okay, durch seine guten Menschenkenntnisse hatte er erwartet, dass der Ausländer der Typ war, der so etwas verkraften würde! Trotzdem hatte er viel mehr eine Aussage wie „Was seid ihr für Tunten?“ erwartet.

Toru freute sich, dass der andere die Sitten der Schule so freudig aufnahm. Es zeigte ihm einmal mehr, dass er dem anderen vertrauen konnte. Warum genau, wusste der Kleine nicht. Vielleicht, weil ihm Diamond das Leben gerettet hatte? Oder war da noch was anderes? Egal, Toru freute sich einfach darüber.

„Am Anfang fand ich es total scheiße und lächerlich, in Frauenklamotten herumzurrennen und die ganze Arbeit zu erledigen. Aber mittlerweile macht es mir auch Spaß. Vor allem, weil ich nicht alleine bin. Meine beiden Kollegen, wie auch Freunde, sind einfach die besten und zusammen macht es auch mehr Spaß!“

„Das hört sich aber auch nach Fun an! Sag mal, darf ich zur Kostümprobe auch mal mitkommen? Dieser SMV-Club hört sich abgefahren an, doch vor allem das Design der Gothic Kleider interessiert mich, genauso wie eben das ganze Arrangement. Mikoto

und Yujiro möchte ich auch unbedingt kennen lernen. Nach deinen Erzählungen, sollen das ja tolle Kumpels sein!"

„Ja, das sind sie allemal! Auch meinen Freund Sakamoto Akira musst du unbedingt kennen lernen, der ist voll in Ordnung! Ich fände es geil, wenn du mitkommst. Wird dir bestimmt gefallen! Aber wir müssen die beiden Anderen vorher noch fragen, die Proben sind schließlich geschlossene Veranstaltungen! Glaube aber nicht, dass sie was dagegen haben. Akira war schließlich auch schon öfter dabei.“

Ein Blick auf seine Uhr, ließ Toru plötzlich hochfahren. „Scheiße! Meine Freistunde ist ja fast vorbei, gleich beginnt mein Unterricht. Deiner ja auch, Di-chan!“ [3]

Die beiden hatten es sich in besagtem Vorraum des Daches bequem gemacht. Bequem in dem Sinne, da sie beide mit dem Rücken nebeneinander an der angebrachten Heizung lehnten und die ausgehende Wärme genossen.

Beiden hatte die Unterhaltung gefallen und durch die ausführlichen Erzählungen, hatten sie total die Zeit vergessen. Jetzt jedoch sprangen sie wie von der Tarantel gestochen auf und liefen eilig die Treppen zum Hauptgebäude der Schule hinunter.

„In welche Klasse gehst du während deines Austausches eigentlich? Oder besuchst du verschiedene, um möglichst viel mitzukriegen?“ „Nein, ich soll in die Klasse meines Jahrgangs gehen, also leider eine über deiner!“ „Mann, das war ja so klar! Also, treffen wir uns dann nach dem Unterricht um 15:00 Uhr hier bei den Treppen zum Dach wieder?“ „Alles klar! Aber wehe, du steigst mir wieder auf das Dach und stellst unanständige Dinge an!“

Das freche Grinsen wurde von Torus Seite her schuldbewusst, wie auch spitzbübisch wegen der Anspielung, erwidert.

Sie hörten auf zu laufen und blieben stehen. Mittlerweile waren sie im ersten Gang der Klassenzimmer angelangt. [4]

Zeit, dass sich ihre Wege trennten, da Toru in den zweiten Gang musste und der andere hier seine 'Station' hatte.

„Da fällt mir ein-“, begann Diamond, „ich muss dir ja noch unsere Verabschiedung zeigen...!“

Blitzschnell beugte er sich wieder zu dem Kleineren herunter und gab ihm einen sanften Kuss - dieses mal aber auf die rechte Wange! Doch dabei blieb es nicht! Diamond fuhr mit seiner Zunge den Weg von Wange zu Ohr nach...zeichnete eine nasse Spur auf der blassen Haut des Grünschopfs. Seine Lippen kamen am Ziel an und knabberten zärtlich an Torus Ohrläppchen, tauchten kurz in die Höhle ein, bevor sie den Kleineren entließen.

Toru wurde auch unweigerlich rot, Blitze zuckten durch seinen Körper, als die talentierte Zunge ihn sanft streichelte. Doch gefiel ihm das Gefühl, welches er dabei empfand und er wollte mehr davon – es machte ihn süchtig! Das ihm fast ein lustvolles Stöhnen entkam, bemerkte der Kleine nicht einmal.

Doch blieb sein 'Geist' dieses mal anwesend und er verlor sich nicht wieder in seinen eigenen Selbstgesprächen. „Ähm, danke für...ich meine...viel Glück für den ersten Tag und bis später - Di-chan!“

Der Grünschoopf lächelte den anderen noch einmal sanft an und es wurde ebenso erwidert, beiden hatte die Verabschiedung gefallen.

Eben dieser kleine Moment, wo sie einander nur ansahen, war bindend. Es war einer

von den Augenblicken, von denen sie wussten, sie würden Freunde bleiben – warum auch immer.

„Ja, bis später, Toru-chan!“

Der Kleinere der beiden lief lächelnd los, winkte noch einmal kurz zurück und beeilte sich aber in seine Klasse zu kommen. Er wollte unbedingt mit seinen Freunden über „den Neuen“ reden...

Ende Part 3

[1] Blautopas ist ein Edelstein, ich hab hier nen´ Link , damit ihr euch die Augenfarbe in etwa vorstellen könnt ^--^

<http://schmuck.juweliercenter24.de/images/p1020150.2.jpg>

http://images-p.qvc.com/is/image/de/6/39/612939.001?wid=225&hei=225&defaultImage=/qvc/gif/de/spacer.gif&op_sharpen=1

[2] *lach* Hat den Satz jetzt wer verstanden? *gg*

[3] Auch Diamond hatte die erste Stunde frei....es war ja sein erster Schultag *löl*nette Schule* ^^

[4] Da fällt mir ein: Nicht dass es euch verwirrt, ich kenne mich im jap. Schulsystem nicht soooo gut aus und weiß auch nicht, wie die Klassenzimmer, Gänge, Schlafeinrichtungen,etc. in Wirklichkeit eingeteilt sind! Ich habs so gemacht, wie ich es wollte! *gg* Ich liebe die Autorenfreiheit ^-^

So, jetzt habt ihr es hinter euch. *g* Freu mich schon auf euer Review *zwinker*
Ach ja, ich hab bei den Bildern zu der Fanfiction neue hinzugefügt! ^-^

Mit freundlichen Grüßen
KradDark-chan